

Verbundprojekt: Elektroniksysteme für Künstliche Intelligenz in der digitalen Industrie - AI4DI -; Teilvorhaben: Künstliche Intelligenz für die Digitale Revolution in der Halbleiterindustrie

Laufzeit: 01.06.2019 - 31.12.2022 Förderkennzeichen: 16ESE0338K

Koordinator: Infineon Technologies AG - F OP RD FO

Infineon Technologies wird Methoden der künstlichen Intelligenz im Fertigungsumfeld erforschen und anwenden. Diese sollen die Zurückverfolgung sowie die Historie von Halbleiterprodukten bei auftretenden Abweichungen aus der Fabrik des Kunden oder Anwendung durch OEM- und TIER1-Seite ermöglichen, um beispielsweise Fehler, aber auch Betrug und Angriffe auf die Sicherheit, Cyber-Sicherheit und den Schutz der Privatsphäre von IoT-Geräten, zu verhindern. Um dies zu erreichen, wird Infineon einen Chip mit entsprechenden KI-tauglichen Datenstrukturen bereitstellen. Diese Strukturen sind nötig, um ein System-Demonstrations-Kit mit implementierten KI-Methoden herzustellen, zu testen und zu validieren, um die Anwendbarkeit der implementierten KI-Methoden zu demonstrieren. Infineon wird die entwickelten KI-Methoden in zwei Anwendungsbereichen im Halbleiterbereich einsetzen und, in Zusammenarbeit mit dem Partner Cognition Factory, zwei Supply Chains (SCs) leiten. Die Ergebnisse dieser beiden Anwendungsfälle werden in die Frontend- und Backend-Fertigung von Infineon integriert und implementiert

Verbund: Elektroniksysteme für Künstliche Intelligenz in der digitalen Industrie

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Litauen, Lettland, Norwegen, Taiwan

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen